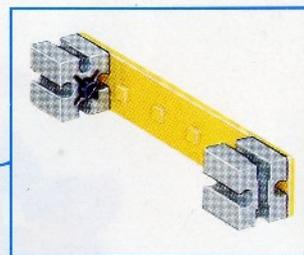
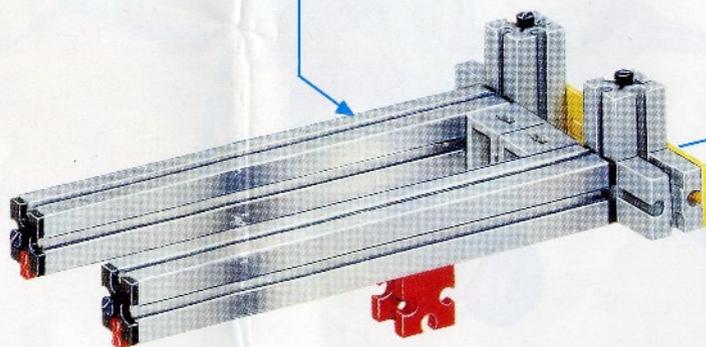
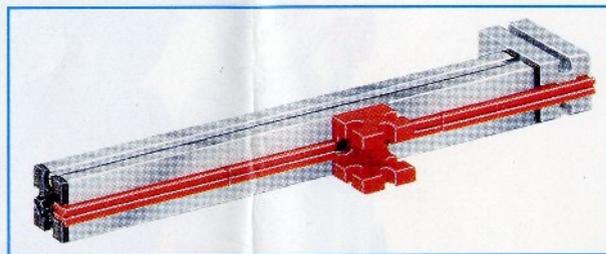
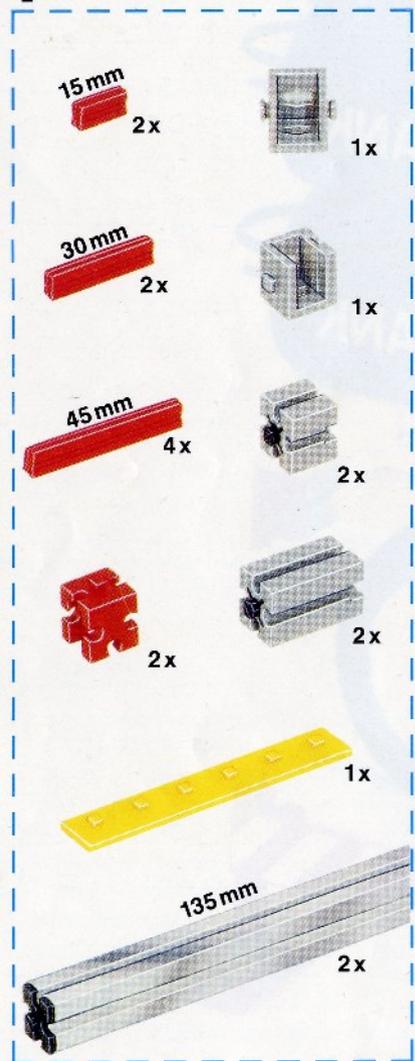


fischertechnik[®]

Kompressor-Anhänger
Portable air compressor
Compresseur
Mobilele kompressor
Compresor
Compressore stradale
Kompressor



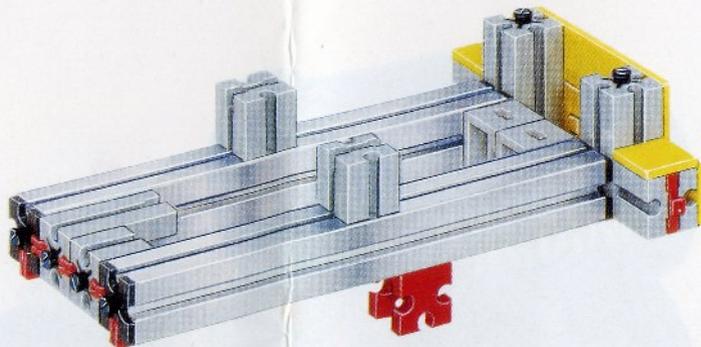
1



2

15 mm 2x 30 mm 1x

3x 1x



2x 2x

60 mm 1x

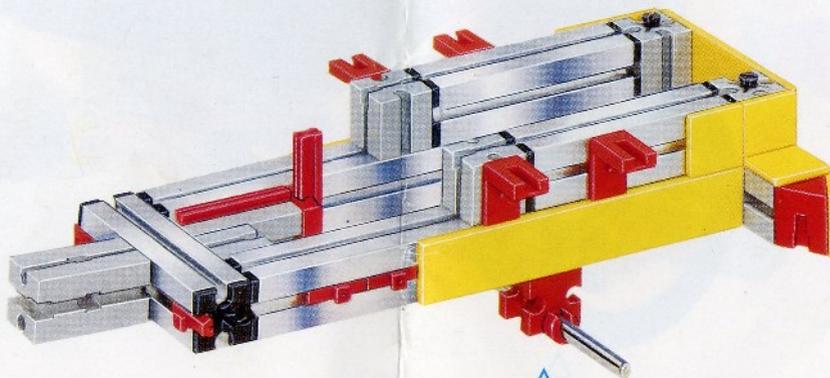
3

1x 6x

1x 30 mm 2x

60 mm 1x

2x



2x 4x

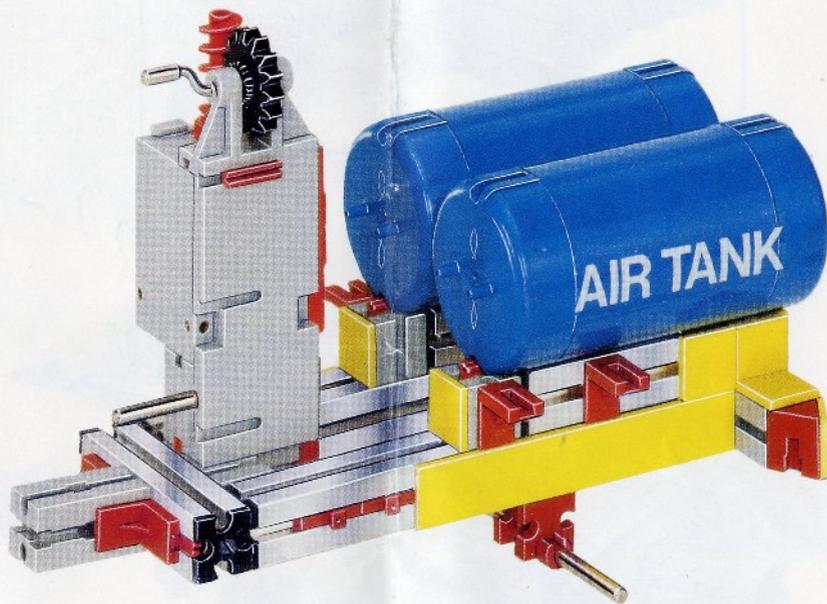
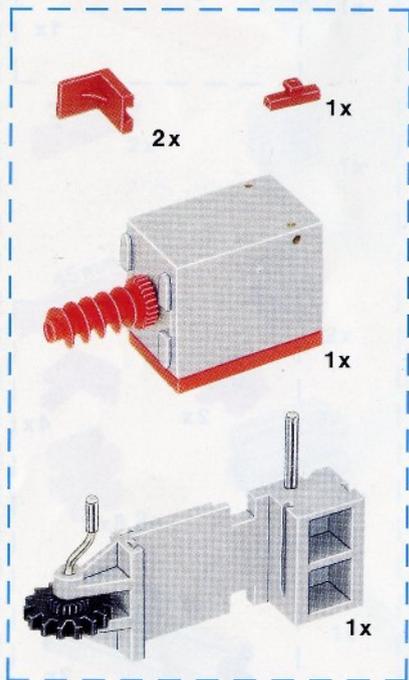
6x

60 mm 2x

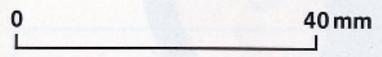
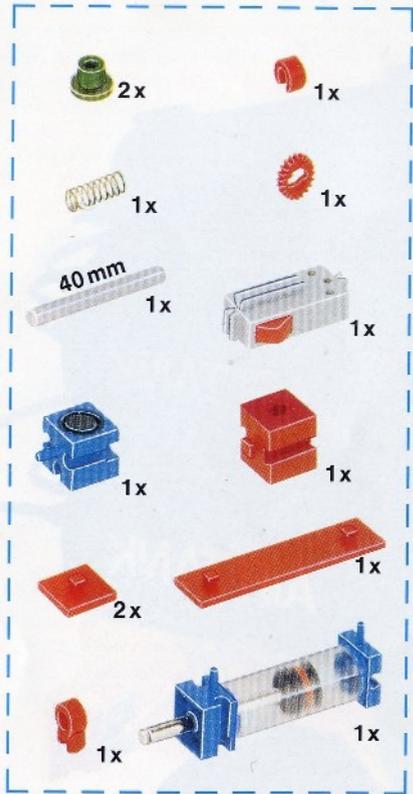
2x

125 mm 1x

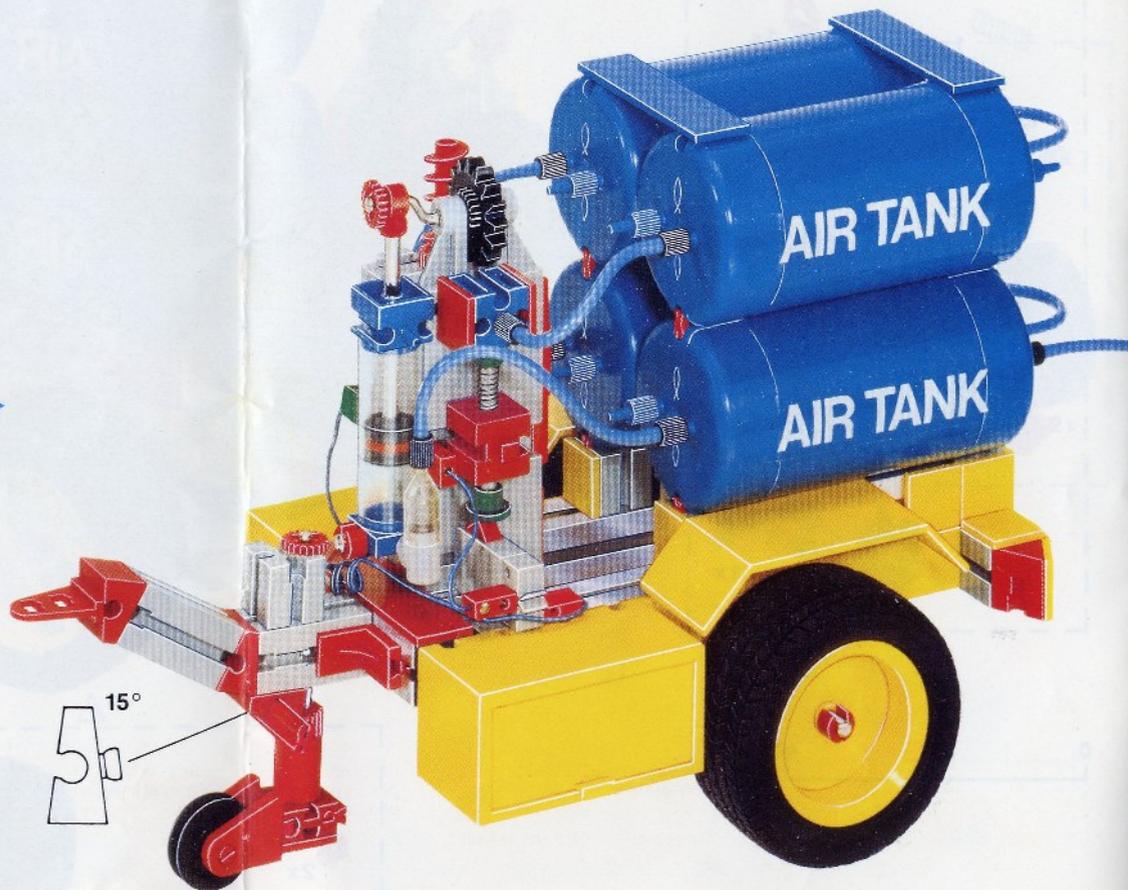
4



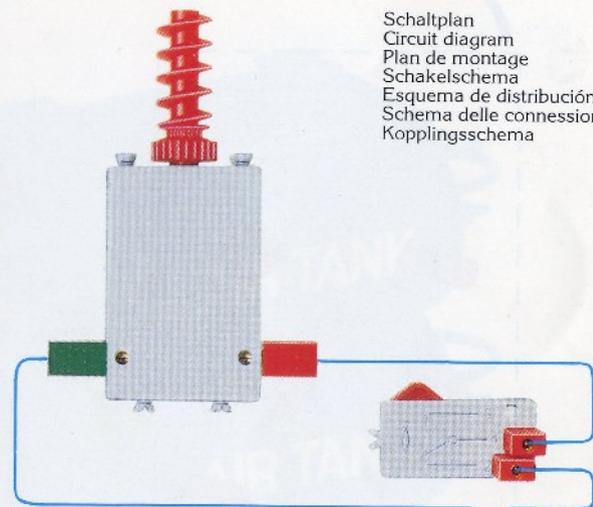
5



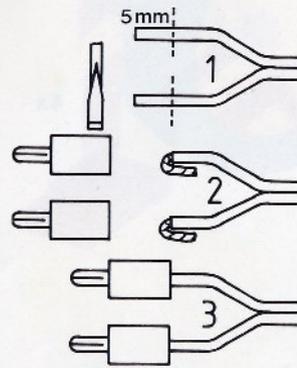
6



Schaltplan
Circuit diagram
Plan de montage
Schakelschema
Esquema de distribución
Schema delle connessioni
Kopplingschema



Steckermontage
Plug mounting
Montage des connecteurs
Stekkermontage
Montaje del enchufe
Montaggio della presa
Montering av kontakterna



Ersatz- und
Ausbauteile

Spare and
extension
parts

Pièces de rechange
et pièces complé-
mentaires

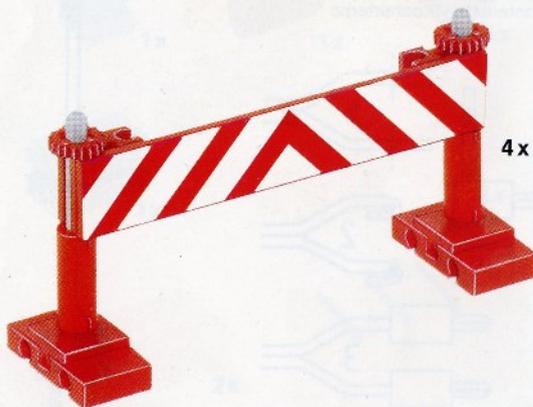
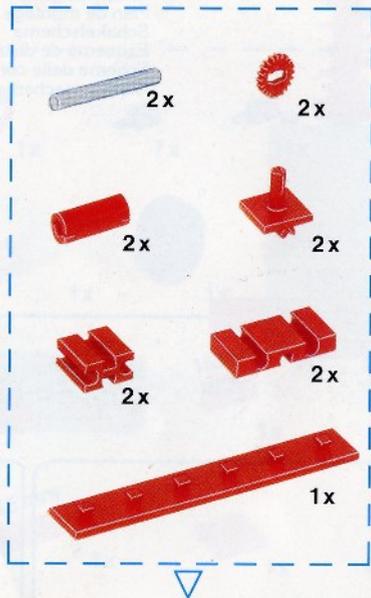
Onderdelen ter
vervanging en
uitbreiding

Repuestos y
partes para la
construcción

Pezzi di ricambio
e di ampliamento

Reserv- och
demonterings-
delar

7



Betrieb des Preßlufthammers

Zur richtigen Funktion des Preßlufthammers muß der Kolben im Kompressorzylinder vor dem Aufstecken des Verbindungsschlauches in seine oberste Stellung gebracht werden. Dazu wird die Motorschnecke solange verdreht, bis die Kurbelwelle ihren höchsten Punkt erreicht hat.

Operation of the pneumatic hammer

For the pneumatic hammer to function properly the piston in the compressor cylinder has to be set in the uppermost position before mounting the connecting tube. To do this the engine worm has to be turned until the crankshaft has reached its highest position.

Fonctionnement du marteau à air comprimé

Pour que le marteau à air comprimé fonctionne correctement, le piston du cylindre à compression doit être placé dans sa position la plus haute avant de rattacher le tuyau d'accouplement. La vis sans fin du moteur sera tournée jusqu'à ce que l'arbre coudé ait atteint son point le plus élevé.

Het werk met de pneumatische hamer

Voor het juiste functioneren van de luchtdrukhamer moet de zuiger in de compressorcilinder vóór de verbindingsslang opgestoken worden, in de bovenste stand worden gezet. Daarvoor moet de motor zolang rondgedraaid worden, tot de krukas zijn hoogste punt heeft bereikt.

Funcionamiento del martillo neumático

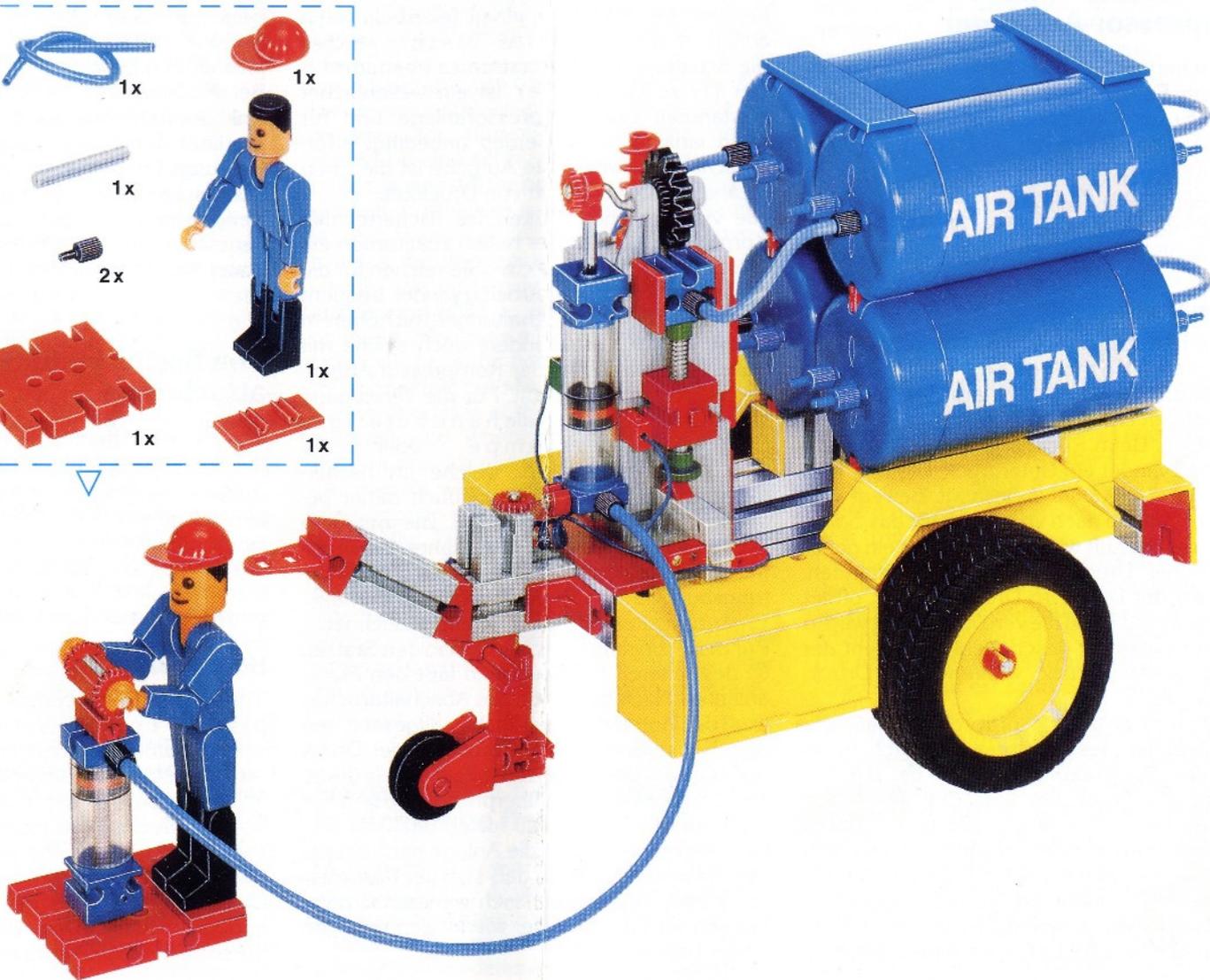
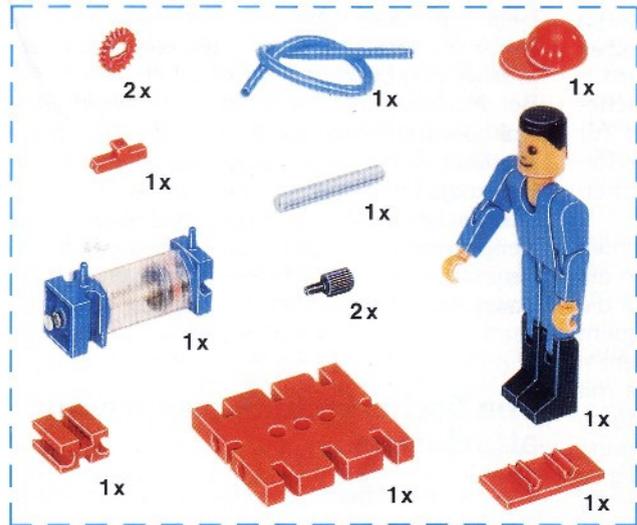
Para el correcto funcionamiento del martillo neumático, el émbolo en el cilindro de compresión tiene que ser llevado a la posición más alta antes de conectar la manguera de comunicación. Para esto se da vuelta al accionamiento helicoidal, hasta que el cigüeñal alcance el punto más alto.

Funzionamento del martello pneumatico

Per un buon funzionamento del martello pneumatico, prima di inserire il tubo di collegamento, bisogna portare lo stantuffo nel cilindro di compressione nella sua posizione più alta. A tale scopo bisogna girare la coclea del motore, fino a che l'albero a gomito non abbia raggiunto la sua posizione più alta.

Drift av tryckluftshammaren

För att tryckluftshammaren skall fungera rätt måste kolven i kompressorcyllindern sättas i översta positionen innan slangförbindningen sätts på. För detta förvridas motorsnäckan ända tills vevaxeln har nått sin högsta punkt.



Der fischertechnik Kompressor-Anhänger

Der fischertechnik Kompressor-Anhänger ist die ideale Ergänzung zur fischertechnik „Pneumatik“. Er kann als preiswerte Druckluftquelle für eine ganze Reihe der im Pneumatik-Anleitungsbuch beschriebenen und besonders gekennzeichneten Modelle dienen. Zu seiner Stromversorgung wird das Netzgerät mot 4 empfohlen.

Wirkungsweise

Der fischertechnik Kompressor-Anhänger ist ein Kolbenkompressor mit *Druckspeicher* und *Druckregler*. Er arbeitet mit zwei *Rückschlagventilen* und einem Zylinder mit Hubkolben. Beim Rückgang des Kolbens entsteht im Zylinder ein Unterdruck. Die Luft wird durch das *Saugventil* angesaugt. Bewegt sich dann der Kolben nach vorn, schließt das *Saugventil*, und die Luft wird verdichtet. Ist ein genügend hoher Druck im Zylinder entstanden, höher als der Druck im Druckspeicher, öffnet das *Druckventil*, und die verdichtete Luft wird in den Druckspeicher geschoben. Jetzt geht der Kolben wieder zurück, während das *Druckventil* schließt.

Der *Druckregler* sorgt dafür, daß der Antriebsmotor des Kompressors nach Erreichen des Speicherdruckes von ca. 0,3 bar selbsttätig abgeschaltet wird. Erst wenn dem Speicher Luft entnommen wird und dadurch der Druck in demselben absinkt, schaltet sich der Motor wieder ein. Dadurch wird der Druck im Speicher annähernd konstant gehalten. Zum Zwecke der Regelung ist an einen Speicherbehälter ein *Betätiger* angeschlossen,

wie wir ihn aus der fischertechnik Pneumatik kennen. Er wirkt über einen federbelasteten *Stößel* auf einen *mini-Taster*, welcher die Schaltung des Motorstromes übernimmt. Der *Druckspeicher* ist ein wesentlicher Bestandteil der Kompressoranlage und für ihren einwandfreien Betrieb unbedingt erforderlich. Seine wichtigste Aufgabe ist die Energiespeicherung in Form von Druckluft. Die vier Speicherbehälter des fischertechnik Kompressor-Anhängers haben zusammen ein Volumen von rund 400 cm³. Sie reichen für die Versorgung einzelner Arbeitszylinder bequem aus. Für Modelle und Schaltungen mit höherem Luftverbrauch, insbesondere auch solche mit Luftschranken, liefert der Kompressor-Anhänger jedoch zu wenig Luft. Für die Versorgung stehen in diesen Fällen die *handbetätigte Druckspeicherpumpe* oder der *Kleinkompressor*, welche im fischertechnik Pneumatik-Anleitungsbuch näher beschrieben sind, zur Verfügung. Die mit dem fischertechnik Kompressor-Anhänger einwandfrei zu betreibenden Modelle sind im Anleitungsbuch zum fischertechnik Pneumatik-Ergänzungskasten deutlich gekennzeichnet. Für den Probelauf verschließt man den Stutzen \textcircled{C} des unteren Behälters und läßt den Motor anlaufen. Nach Erreichen des Abschaltdruckes muß der Motor vom *mini-Taster* stillgesetzt werden. Bei stillstehendem Motor darf der Druck nur langsam absinken, sonst liegt eine größere Undichtigkeit vor. Man überprüfe in diesem Fall vor allem die Stopfen auf festen Sitz. Normalerweise verliert die Anlage nach einiger Zeit etwas an Druck, so daß sich der Kompressor wieder einschaltet. Nach wenigen Umdrehungen wird der Behälter wieder den richtigen Druck haben.

Beim Anschluß von Modellen wird während der Betätigung der Arbeitszylinder der Druck absinken. In den Betätigungspausen stellt der Kompressor den Druck wieder her. Bei Modellen mit dauerndem Luftverbrauch sinkt der Betriebsdruck stark ab. Der Kompressor läuft dabei ununterbrochen. Dann ist die Leistungs-Grenze des Kompressors erreicht. Der fischertechnik Kompressor-Anhänger ist weitgehend wartungsfrei. Lediglich der Schneckenantrieb sollte in größeren Zeitabständen mit etwas Vaseline oder Fett geschmiert werden.

The fischertechnik compressor attachment

The fischertechnik compressor attachment is the ideal complement to the fischertechnik "pneumatic" line. It can be employed as an inexpensive source of compressed air for the entire series of models described and specially marked in the instruction booklet on the pneumatic line. It is recommended to use the power pack mot 4 as a supply of current.

How it works

The fischertechnik compressor attachment is a piston compressor with a *pressure accumulator* and *pressure regulator*. It works with two *check valves* and one cylinder with a lifting piston. As the piston moves back, a suction effect is produced in the cylinder. Air is sucked in through the *suction valve*. If the piston then moves forward, the *suction valve* closes and the air is compressed. If there is enough pressure in the cylinder, higher than the pressure in the pressure accumulator the *pres-*